

Transkulturelle Adaptation des „Narrative Scoring Scheme“ ins Deutsche

Transcultural adaptation of the Narrative Scoring Scheme into German

Schlüsselwörter: Narrative Scoring Scheme, Interrater-Reliabilität, transkulturelle Adaptation, Erzählfähigkeit, Diagnostik
Keywords: Narrative Scoring Scheme, interrater reliability, transcultural adaptation, narrative skills, assessment

Zusammenfassung: Kinder mit Sprachentwicklungsstörung (SES) weisen häufig auch eine Störung der Erzählfähigkeit auf, welche u. a. zu Bildungsmisserfolgen führen kann. Das „Narrative Scoring Scheme“ (NSS) ist ein etabliertes Verfahren zur Überprüfung der Erzählfähigkeit bei Kindern im englischen Sprachraum. Zur Erweiterung der Diagnostikmöglichkeiten im deutschsprachigen Raum wurde das Verfahren ins Deutsche übersetzt, die Übertragbarkeit überprüft und zusätzlich die Interrater-Reliabilitäten zweier Auswertungsmethoden (Transkript vs. Audioaufnahme) gegenübergestellt, um die Praktikabilität im Praxisalltag einzuschätzen.

Die Übertragung des NSS ins Deutsche erfolgte nach Beaton et al. (2000). Von 56 Kindern mit typischer Sprachentwicklung im Alter von 4;0 bis 8;10 Jahren wurde eine Nacherzählung („Frog-Story“) erhoben, mit der deutschen Fassung des NSS ausgewertet und mit internationalen Studienergebnissen verglichen. Zur Überprüfung der Interrater-Reliabilität wurden die Erzählungen von 50 Kindern von je zwei Auswertenden per Transkript bzw. per Audioaufnahme bewertet. Das NSS konnte erfolgreich ins Deutsche übersetzt und mit deutschsprachigen Kindern angewendet werden. Es zeigt sich ein altersabhängiger Leistungszuwachs, wobei die Anwendung aufgrund eines Bodeneffektes ab sechs Jahren sinnvoll erscheint. Die Ergebnisse deutschsprachiger Kinder sind mit denen englischsprachiger weitgehend vergleichbar, eine Überprüfung an einer größeren Stichprobe ist aber erforderlich. Beide Auswertungsmethoden zeigen eine sehr gute Interrater-Reliabilität, eine zeitökonomische Auswertung ohne Transkript ist möglich.

Mit der vorgestellten deutschen Fassung des NSS wird eine einheitliche Übersetzung vorgelegt, welche zur Beurteilung der Erzählfähigkeit von deutschsprachigen Kindern sowohl in der Forschung als auch als informelles Verfahren in der sprachtherapeutischen Praxis angewendet werden kann.

Abstract: Children with speech and language disorders often present with weak narrative skills, which can impede their educational success. The Narrative Scoring Scheme (NSS) is a well-established tool to assess children's narrative skills in English. The aim of this study is the translation and adaptation of the NSS for German-speaking children to expand the possibilities to examine their narrative skills. In addition, the interrater reliability of two scoring methods (transcript vs. audio recording) is compared in order to evaluate the expected time required in daily practice.

The NSS was translated into German according to Beaton et al. (2000). A story-retelling (frog story), collected from 56 children aged 4;0 to 8;10 years with typical language development, was analysed using the German version of the NSS. The results were then compared to various studies that utilised the original version of the NSS. Furthermore, the narratives of 50 children were evaluated by four analysts (two each for transcript and audio recording) to assess the interrater reliability.

The NSS was successfully translated into German. While the results show an age-related increase in their skills, the displayed floor effects suggest the use from the age of six. The results for German-speaking children are broadly comparable to those for English-speaking children. However, further testing with a larger sample is needed. Both scoring methods show a high interrater reliability, indicating that a more time-efficient scoring without transcript is possible.

The results of this study demonstrate that this German version of the NSS can be used for assessing the narrative skills of German-speaking children in speech language therapy as well as for research purposes.

Einleitung

Die Erzählfähigkeit ist eine Schlüsselfunktion der kindlichen Sprachentwicklung und dient nicht nur der sozialen Interaktion, sondern hat auch eine besondere Bedeutung im Hinblick auf den schulischen Erfolg von Kindern. Dies liegt darin begründet, dass zum Erzählen von Geschichten komplexe sprachliche Fähigkeiten von-

nöten sind, die auch in der Schule benötigt werden. Hierzu zählen insbesondere die Verwendung von dekontextualisierter Sprache sowie das Verständnis und die

nöten sind, die auch in der Schule benötigt werden. Hierzu zählen insbesondere die Verwendung von dekontextualisierter Sprache sowie das Verständnis und die